

KAPITEL I

EINLEITUNG

A. Der Hintergrund

In Indonesien ist der Deutschunterricht eines der Unterrichtsfächer, bei denen die Studenten an einer Universität eine Fremdsprache erlernen. Eines der Ziele beim Deutschlernen ist, dass die Studenten auf Deutsch mündlich und schriftlich kommunizieren können. In der Realität sind die Deutschkenntnisse allerdings meist nicht optimal. Während der Lernprozess stattfindet, meinen die Studenten, dass Deutsch ein schwieriges Unterrichtsfach zu verstehen ist. Die Studenten haben große Schwierigkeiten mit der Aussprache sowie damit Texte auf Deutsch zu lesen.

Sprache ist ein Kommunikationsmittel. Sprache ist auch ein System, das man benutzt, um sich mit anderen zu verständigen oder um anderen Nachrichten, Meinungen und Informationen mitzuteilen. Die Menschen in Indonesien lernen nicht nur Indonesisch als Muttersprache, sondern auch Fremdsprachen. Fremdsprachen spielen eine wichtige Rolle bei der Entwicklung zu einer modernen Gesellschaft. Eine Person, die Fremdsprachenkenntnisse besitzen, besitzt die Möglichkeit, ihren Horizont und ihr Wissen zu erweitern.

Eines der Ziele des Deutschunterricht ist es, die Sprachkompetenz zu entwickeln. Die Sprachkompetenz besteht aus Hörverstehen, Sprechfertigkeit, Schreibfertigkeit und Leseverstehen. Außer diesen vier Sprachkompetenzen gibt es auch andere Kompetenzen, nämlich zum Beispiel die Aussprache. Diese

Umfrage hat das Ziel herauszufinden, wie die Studenten ihre Aussprache üben. Die Aussprache unterstützt die vier Sprachkompetenzen. Das bedeutet, die Aussprache ist sehr wichtig beim Deutschlernen.

Am 19. März 2017 wurde in an der staatlichen Universität von Medan eine Umfrage mit 10 Studenten gemacht. Im ersten Semester lernten die Studenten Phonetik im Deutschunterricht. Aus dem Ergebnis der Umfrage ergibt sich, dass die Studenten noch Schwierigkeiten bei der Aussprache haben. Der Interviewer gab den Studenten den folgenden Satz zum Lesen: „Ich zweifle nicht, dass ein Gesetz, ausdrücklich auf mich gemacht, verfasst, mich zu verderben, sich gegen mich wird brauchen lassen. Wehe dem armen Opfer, wenn derselbe Mund, der das Gesetz gab, auch das Urteil spricht! Könnt Ihr es leugnen, Lord, dass jene Akte zu meinem Untergang ersonnen ist“.

Die Hauptfehler der Studenten sind folgende :

- Beim Wort *zweifle* liest ein Student *zwifle*, aber die richtige Aussprache *Zwaifle* (ei = ai).
- Beim Wort *ausdrücklich* liest eine Studentin *ausdruklih*, aber die richtige Aussprache *ausdrueklich* (ü=ue).
- Beim Wort *lassen* liest eine Studentin *lessen*, sie spricht es wie im Englischen aus.
- Beim Wort *leugnen* liest ein Student *legnen*, aber die richtige Aussprache *loignen* (eu=oi).

- Beim Wort *jene* liest ein Student *jeene*, aber die richtige Aussprache *yene* (j=y).
- Die Intonation von den Studenten ist nicht gut.

Außerdem haben die Studenten keine Lust, Phonetik zu lernen und langweilen sich, weil die Dozent/innen selten mit einem innovativen Lernmedium unterrichten. Die Studenten brauchen also ein interessantes Lernmedium, um besser Deutsch lernen zu können.

Im zeitalter der Medien müssen die Dozent/innen deshalb verschiedene interessante Lernmedien verwenden. Bovve (in Rini, 2016) meint, dass ein Medium ein Mittel ist, um Informationen zu übermitteln. Das Lernen ist ein Kommunikationsprozess zwischen Studenten und Dozent/innen unter Berücksichtigung des Lernmaterials. Die obigen Meinungen implizieren, dass das Lernmedium ein Lehrmittel ist, das von Dozent/innen verwendet werden sollte, um die Erreichung der Lernziele zu erleichtern (Rahman 2013:156). Die Kommunikation im Unterricht kann also nicht ohne die Hilfe von einem Lernmedium geschehen. Hamalik (in Rini 2016) erklärt, dass ein Medium im Lern- und im Unterrichtsprozess zwei wichtige Rollen hat. Diese sind zum einen das Medium als Unterrichtsmittel und zum anderen das Medium als Quelle für den Unterricht, die von den Studenten für den Selbstlernprozess benutzt werden kann.

Es gibt viele Arten von Medien. Es gibt zum Beispiel Medien, die nur als Hilfsmittel verwendet werden können. Die Medienarten, die im Unterricht

verwendet werden können, sind zum Beispiel visuelle Medien, Audio-Medien, audio-visuelle Medien, Objektmedien und Computermedien. Computermedien sind für die Gestaltung eines modernen, interessanten Unterrichts besonders geeignet.

Grundsätzlich sind Computermedien Lernsysteme, die Wissen und Technologie verbinden können. Die Entwicklung der Computertechnologie erfolgt sehr schnell. Fast alle Altersgruppen können inzwischen einen Computer benutzen. Der Computer ist eine Maschine, die dem Menschen bei seiner Arbeit helfen kann. Der Computer ist auch ein Medium, das den Lernerfolg der Studenten auswerten und die Lernergebnisse sofort bereitstellen kann. Außerdem hat der Computer die Fähigkeit, Informationen zu speichern aber auch zu manipulieren. Das Lernen mit Computern hilft den Dozent/innen und den Studenten das Lernziel im Lernprozess zu erreichen. Es gibt drei Arten von Computermedien, nämlich: Animationsmedien wie zum Beispiel *Adobe Flash*, *Macromedia Flash* und Medien in Form von Lernvideos.

Das Computermedium wird oft als Multilernmedium bezeichnet, weil der Computer gut ist, um die Nachrichten mit Hilfe von visuellen Medien, ein Audio-Medien, Textmedien oder durch Aufzeichnungen zu übermitteln. Das Computermedium, mit dem in dieser Untersuchung gearbeitet wurde, ist die *Adobe Flash CS6*.

Adobe Flash CS6 ist die führende *Authoring-Software* für interaktive Web-Animationen im Internet. Sie bietet leistungsstarke Werkzeuge für

Animation und Zusammenarbeit sowie für die Bereitstellung der erstellten Videos auf verschiedensten Geräten und Plattformen.

Hinter dem Begriff *Adobe Flash CS 6* verbirgt sich die Adobe Creative Suite CS6, die oftmals auch nur als *Adobe CS6* bezeichnet wird. *Adobe CS6* ist eine Softwaresammlung des Unternehmens Adobe Systems. Die Adobe Creative Suite 6 beinhaltet eine komplette Sammlung von Design-, Grafik-, Videobearbeitungs- und Produktionsprogrammen sowie Webentwicklungsprogramme (http://www.chip.de/downloads/Adobe-Flash-Professional-CS6_12992775.html).

Darin enthalten sind beispielsweise bekannte Programme wie *Adobe Photoshop CS6*, *Adobe Dreamweaver CS6*, *Adobe Illustrator CS6* und *Adobe InDesign CS6* sowie weitere Programme für den Einsatz in Enterpriseumgebungen. Die aktuelle Version der Adobe Creative Suite ist für *Microsoft Windows* und *Mac OS X* Betriebssysteme erhältlich und wurde am 7. Mai 2012 für Endanwender veröffentlicht (http://www.chip.de/downloads/Adobe-Flash-Professional-CS6_12992775.html).

Basierend auf der obigen Beschreibung wäre es sinnvoll ein Lernmediums mit *Adobe Flash CS6* zu entwickeln.

B. Die Problemidentifizierung

Folgende Probleme wurden in dieser Untersuchung identifiziert

1. Die Studenten haben keine Lust, Deutsch zu lernen.

2. Die Studenten langweilen sich im Deutschunterricht.
3. Die Dozent/innen unterrichten selten mit einem modernen und interessanten Lernmedium.

C. Die Problemeingrenzung

Diese Untersuchung richtet sich vor allem an die Studenten im zweiten Semester der Staatlichen Universität von Medan. Zuerst wird ihre Aussprache getestet und die Aussprache der Studenten, die schwer ausgesprochen werden, werden identifiziert, dann mithilfe des *Adobe Flash CS6* ein passendes Lernmedium entwickelt. Die Studenten können ihre Aussprache verbessern und können die Umlaute richtig aussprechen.

D. Das Untersuchungsproblem

1. Wie verläuft der Prozess der Erstellung eines Lernmediums mit der *Adobe Flash CS6* für die Studenten im zweiten Semester an der Staatlichen Universität von Medan?
2. Was ist das Ergebnis der Erstellung eines Lernmediums mit der *Adobe Flash CS6* für die Studenten im zweiten Semester an der Staatlichen Universität von Medan?

E. Das Untersuchungsziel

Die Ziele dieser Untersuchung sind folgende :

1. Es soll herausgefunden werden, wie der Prozess der Erstellung eines Lernmediums mit der *Adobe Flash CS6* für die Studenten im zweiten Semester an der Staatliche Universität von Medan verläuft.
2. Es soll ein qualitative besseres mit der *Adobe Flash CS6* für die Studenten an der Universität von Medan erstellt werden.

F. Der Untersuchungsnutzen

Der Nutzen dieser Untersuchung ist folgender :

1. Die Deutschlernenden können das Lernmedium mit der *Adobe Flash CS6* als interessanten Lernstoff beim Deutschlernen verwenden.
2. Die Deutschdozent/innen können das Lernmedium mit der *Adobe Flash CS6* als neues Medium im Deutschunterricht anwenden.
3. Die allgemeinen Leser können das Lernmedium mit der *Adobe Flash CS6* als Referenzquelle für spätere Untersuchungen verwenden und um Deutsch leichter zu verstehen.